

Clearingstelle Mittelstand NRW

DEN MITTELSTAND IM BLICK

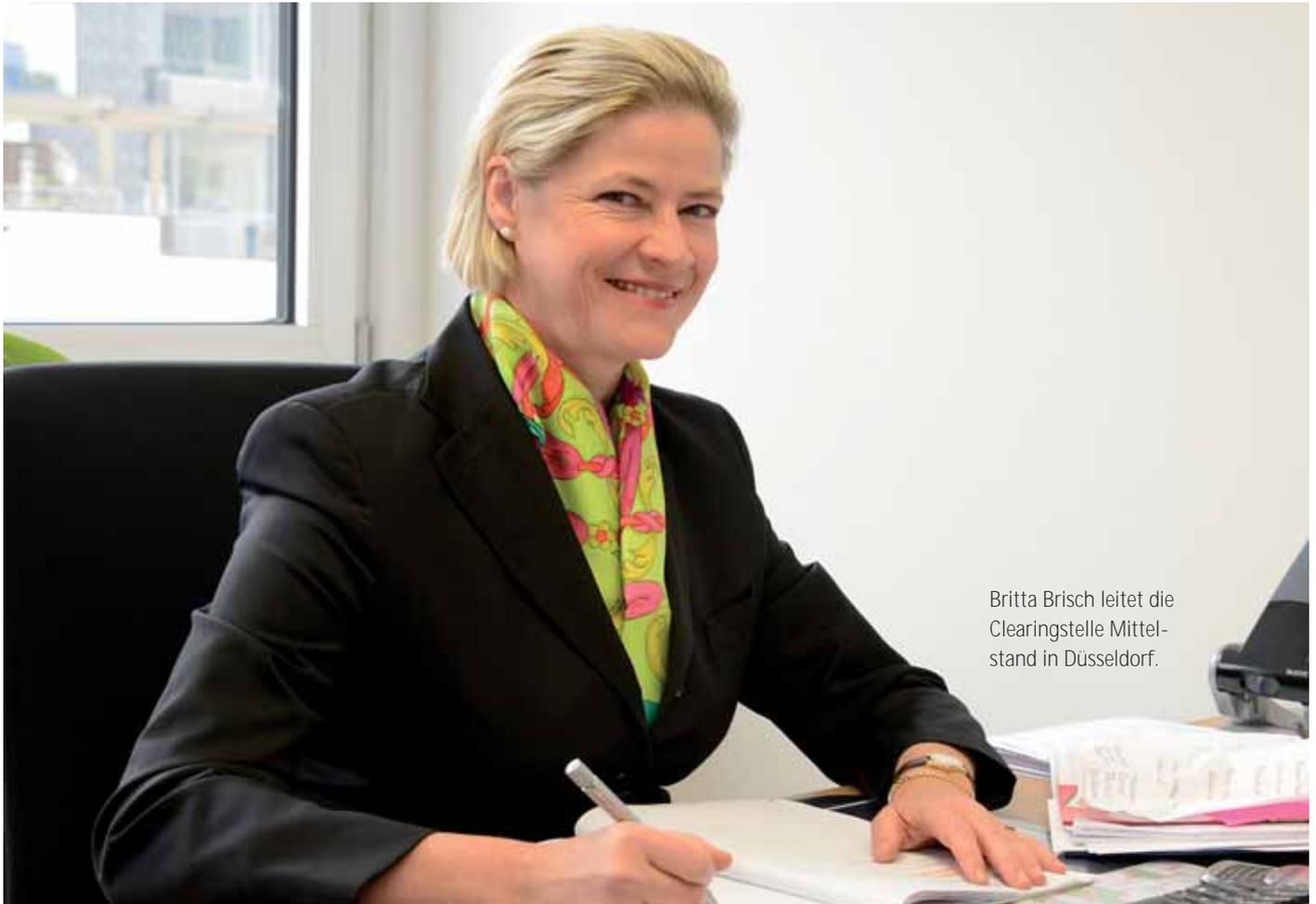


Foto: Clearingstelle Mittelstand

Britta Brisch leitet die Clearingstelle Mittelstand in Düsseldorf.

Wie sich Gesetze so gestalten lassen, dass kleine und mittlere Unternehmen damit leben können.

„Landespolitik? Was geht mich das an? Die machen sowieso, was sie wollen – und gerade wir Mittelständler müssen es dann ausbaden!“ So oder ähnlich denken viele über die Gesetze, die die Parlamente verabschieden – ob in Düsseldorf, Berlin oder anderswo. Doch in Nordrhein-Westfalen gibt es seit knapp drei Jahren eine deutschlandweit einmalige Institution: die Clearingstelle Mittelstand. Als unabhängige Einrichtung, organisatorisch an-

gesiedelt bei der IHK NRW, überprüft sie, wie sich Gesetzesvorhaben der Landesregierung auf den Mittelstand auswirken. Im Auftrag der Landesregierung hat sie es sich auf die Fahnen geschrieben, sich für die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen einzusetzen, damit die Gesetzgebung des Landes mittelstandsverträglich ausfällt. Die Clearingverfahren finden in enger Abstimmung mit den Dachorganisationen der Kammern, den

Organisationen der gewerblichen Wirtschaft sowie der freien Berufe, den kommunalen Spitzenverbänden und den sozialpolitischen Verbänden als Beteiligte statt.

Beispiel Nummer eins: Landesentwicklungsplan

„Unternehmen brauchen Standorte und Flächen, auf denen sie sich ansiedeln und weiterentwickeln können. Schon heute haben es kleine und mittelständische Unternehmen vielerorts schwer, geeignete Grundstücke zu finden, wenn sie sich zum Beispiel vergrößern möchten“,

erklärt Klaus Appelt, zuständiger Bereichsleiter der Bergischen IHK für Gewerbeflächen. „Jetzt überarbeitet die Landesregierung die landesweite Flächenplanung und hat dazu die Clearingstelle Mittelstand gebeten, einmal zu prüfen, welche Auswirkungen sich für den Mittelstand aus den Planungen ergeben. Da gab es natürlich einiges anzumerken. Zum Beispiel hat die Clearingstelle empfohlen, das strenge Ziel zu lockern, wie viel Fläche neu bebaut werden darf. Das hat die Regierung aufgegriffen und in ihrem Entwurf geändert, der allerdings noch nicht zu Ende diskutiert ist. Vielleicht nur ein kleiner Schritt, aber nur so kommen wir voran“, so Appelt.

Beispiel Nummer zwei: Autobahnbau

„Fast jeder Unternehmer hier im Rheinland spürt die Auswirkungen der gesperrten Leverkusener Brücke. Und wenn man bedenkt, wie lange die Planungen dauern, müssen wir befürchten, dass diese Baustelle noch ewig besteht. Deswegen haben die IHKs darauf gedrängt, dass der Neubau der A1-Brücke schneller geht und das Projekt beschleunigt wird“, sagt Thomas Wängler, Leiter des Bereichs Standortpolitik, Verkehr und Öffentlichkeitsarbeit der Bergischen IHK. „Die Clearingstelle Mittelstand hat die Empfehlung der Bundesregierung unterstützt, dass für diese Planung eine Klagestufe entfällt. Mit dem entsprechenden Votum aus Nordrhein-Westfalen hat das Verkehrsministerium in Berlin das Bundesfernstra-

ßengesetz so geändert, dass der Neubau der Brücke zu den vereinfachten Vorhaben gehört.“

Aber auch beim umstrittenen Tarifrechtsgesetz des Landes, der „Mietpreisbremse“ oder dem Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz hat die Clearingstelle Mittelstand schon die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen eingebracht. „Als unabhängige Einrichtung arbeiten wir eng mit allen zusammen, die den Mittelstand vertreten“, sagt Geschäftsführerin Britta Brisch. Bei jeder Überprüfung von Gesetzesvorhaben – den so genannten Clearingverfahren – werden die Positionen der IHKs, des Handwerks, von Unternehmer NRW, der Freien Berufe, aber auch des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der kommunalen Spitzenverbände eingeholt und in einem abschließenden Votum an die Landesregierung zusammengefasst. „Mit unseren Clearingverfahren wollen wir darstellen, wie sich die Gesetzgebung in der unternehmerischen Praxis auswirkt. Natürlich machen wir auch Vorschläge, wie sich negative Folgen vermeiden oder wenigstens verringern lassen. So haben die Ministerien die Chance, ihre Vorhaben mittelstandsfreundlicher zu gestalten“, betont Brisch.

Einfach ist das nicht immer. Denn natürlich haben die unterschiedlichen Gruppen, die bei den Verfahren beteiligt sind, manches Mal ganz verschiedene Interessen – die gilt es unter einen Hut zu bringen. Wie nimmt die Landespolitik die Empfehlungen auf? „Unsere Stellungnahmen repräsentieren die gebündelte

mittelständische Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Deshalb haben sie durchaus ein hohes Gewicht“, sagt Brisch. Die öffentliche Diskussion darüber im Landtag oder in den Medien tut ihr Übriges.

Und so lassen sich einige Erfolge verzeichnen: Neben einigen Empfehlungen der Clearingstelle Mittelstand zum Landesentwicklungsplan wurde auch der Vorschlag umgesetzt, den Feiertag anlässlich des 500. Jahrestages der Reformation 2017 in die Herbstferien zu legen. „Über die Clearingstelle werden die Interessen des Mittelstandes in der Gesetzgebung direkt in den Blick genommen. Es ist eine große Chance, wenn kleine und mittlere Unternehmen in Zukunft nicht mehr einfach alles ausbaden müssen, was sich die Politik – ohne Bezug zum betrieblichen Alltag – so ausdenkt“, findet Klaus Appelt.

KONTAKT

Clearingstelle Mittelstand des Landes
NRW bei IHK NRW
Immermannstraße 7
40210 Düsseldorf
Telefon: 0211 7106489 0
Telefax: 0211 7106489 9
E-Mail: info@clearingstelle-mittelstand.de

DR. SOLF & ZAPF

Patent- und Rechtsanwälte

Patentanwälte
European Patent Attorneys
European Trademark Attorneys
European Design Attorneys
Rechtsanwälte und Wirtschaftsmediation

Schloßbleiche 20
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 24 58 00
Telefax: 02 02 / 24 58 0-30
wuppertal@solf-zapf.de

Hauptstr. 97
51465 Berg, Gladbach
Telefon: 022 02 / 18 87 80
Telefax: 022 02 / 18 87 8-10
cologne@solf-zapf.de

TÄTIGKEITSGEBIETE:

- Patente
- Gebrauchsmuster
- Marken
- Geschmacksmuster
- Halbleiter-Topographien
- Gutachten
- Lizenzverträge
- Wirtschafts-Mediation
- Technologietransfer
- Schutzrechtsverletzungsverfahren
- Wettbewerbsrecht
- Urheberrecht
- Arbeitnehmer-Erfinderrecht
- Schutzrechtsrecherchen
- Verwaltung gewerblicher Schutzrechte

www.solf-zapf.de